

Hurricanes Flaute hält bei Toros an

Zwei Niederlagen in Folge werfen die Hurricanes im Kampf um die Meisterschaft deutlich zurück. Größtes Manko der Hurricanes ist die richtige Aufstellung. Mit 233 Punkten haben sie am meisten auf der Bank gelassen. Die Toros dagegen marschieren nach dem 70:34 Sieg wieder in Richtung Tabellenspitze.

Dragons fackeln Stonebreakers ab

Kontinuierlich schleichen sich die Dragons an die Tabellenspitze und beißen sich fest. Mit dem 52:33 gegen die Stonebreakers liegen sie etwas über dem eigenen Punkteschnitt der Saison (48). Die Stonebreakers behalten weiterhin die rote Laterne, auch bei den gemachten Punkten (211).

Piraten gegen Blitz ohne Spannung

Mit einer 21:30 Niederlage gegen den Kroaten Blitz verpassten die Piraten die große Chance, die Tabelle etwas geschlossener zu gestalten. Aber bei den Pliensauern war die Spannung raus. Nicht mal mit den Punkten der Bank (frei = 1) hätten sie das Spiel gewinnen können.

Der Blitz krallt sich dagegen an der Tabellenführung fest. Er profitiert davon, dass der Gegner am Spieltag mehr Spieler mit Off hatte. Eine ganz schwache Teamleistung reichte da schon zum Sieg.

Furys strafen Halbgötter ab

Mit 60:19 erteilten die Furys den Halbgöttern eine klare Lektion. Brisanz im Spiel war die angebotene Namenswette der Halbgötter, die die Furys aber ausschlügen. Zum Glück für die Halbgötter, wie sich nun zeigte.

Die Furys verschenkten den Wochengewinn auf der Bank. 21 Punkte wurden dort liegen gelassen.

Big Mac's weiter auf der Siegerstraße

Eine Serie musste Enden, beim Spiel der Fighting Schwäbisch gegen die Big Mac's. Am Ende setzten die Jungs von Mac ihre Siegesserie beim 61:42 Sieg fort. Damit haben die Kellerkinder nun das obere Tabellendrittel fast erklimmen. Den Schwäbisch bietet sich aber am kommenden Wochenende gegen die Halbgötter die Chance für eine Erholung.

Weekly Highscore

Den Highscore der Woche haben die Toros erspielt. Mit 70 Punkten lagen sie deutlich vor den Big Mac's. Dabei profitierten Sie von der Einzelleistung von 4 Mannschaftsteilen, die zusammen schon 60 (!) Punkte erzielten.

Plays of the Day

Eigentlich kann man hier nur eine Reihe von Spielzügen als Erlebnis des Tages anführen, nämlich die Schlussekunden in der Overtime im Spiel Packers gegen Chiefs:

Die Chiefs hatten den Coin-Toss gewonnen und sich bis zur 31 Yd-Line vorgekämpft. Im vierten Versuch sollte der Siegbringende Kick von M. Andersen (KB) erfolgen. Doch die Packers blockten den Ball und bekamen nun ihre Chance. Der überragende A. Green (AT) leistete sich jedoch bei der 32. Ballberührungen den entscheidenden Fehler. Er fumblete den Ball und Kansas sicherte sich das Angriffsrecht. Im nächsten Spielzug warf T. Green (KB) über 51 Yards auf E. Kennison (FA) zum TD. Das einzige Glanzlicht des Receivers im gesamten Spiel.

Überraschung in der AFC East

Mit 30:3 besiegten die Jets die Bills und erkämpften sich dabei ihren ersten Saisonsieg. Wie im Vorjahr auch, kamen die Jets wie ausgewandelt aus der Off-Woche. Die schlechteste Run-Defense der Liga, erlaubte den Bills nur 53 Yards durch Lauf. Dagegen erlief die schwächste Run-Offense gegen die Bills über 100 Yards. Bledsoe (HH) wurde über das ganze Spiel hinweg in Schach gehalten. Mit 202 Yards aus 24 von 40 und einer Interception, war wenig Spielentscheidendes für die Bills von ihm zu sehen.

Next Games (week 7)

BigMac's (3-3) – K.Blitz (5-1)
P.Piraten (2-4) – Stonebreakers (2-4)
Dragons (4-2) – H.Hurricanes (2-4)
F.Furys (3-3) – A.Toros (4-2)
H.inRosa (2-4) – F.Schwäbisch (3-3)